

PRESSEINFORMATION

der Schaltbau Holding AG, München

Schaltbau Gruppe: Mit neuem Vorstandsteam zurück auf die Erfolgsspur

- **Designierter Vorstandssprecher Dr. Bertram Stausberg ist Experte für die nachhaltige strategische Ausrichtung von Produktions- und Technologieunternehmen**
- **Helmut Meyer bleibt bis auf Weiteres an Bord und fokussiert sich auf die Bereinigung von Problemfeldern**

München, 1. März 2017. Die Schaltbau Gruppe, einer der weltweit führenden Zulieferer für Rolling Stock, Bahninfrastruktur und Investitionsgüter, treibt ihre strategische Weiterentwicklung mit einer Neubesetzung im Vorstand voran. Wie heute per Ad-hoc-Meldung mitgeteilt, hat der Aufsichtsrat der Schaltbau Holding AG Dr. Bertram Stausberg (50) mit Wirkung zum 1. April 2017 und für die Dauer von drei Jahren zum neuen Sprecher des Vorstands ernannt.

Der promovierte Maschinenbau-Ingenieur (RWTH Aachen) startete seine berufliche Laufbahn bei Bertelsmann und sammelte erste Führungserfahrung als Produktionsleiter bei Gruner Druck (später Prinovis) Itzehoe. 2010 wurde er zum Geschäftsführer mit Zuständigkeit für mehrere Prinovis-Standorte ernannt, im Jahr 2012 folgte die Ernennung zum CEO der Druckeinheit Be-Printers von Bertelsmann sowie – in Personalunion – des Tiefdruckunternehmens Prinovis. Im Juni 2013 zog Dr. Bertram Stausberg in das Group Management Committee (GMC) von Bertelsmann ein. Ab Januar 2016 war er schließlich als Co-CEO für die neugegründete Bertelsmann Printing Group verantwortlich, den mit einem Umsatz von 1,7 Mrd. Euro und 9.000 Mitarbeitern größten Druckerei-Verbund Europas.

„Ich freue mich darauf, meine Erfahrungen in der nachhaltigen strategischen Ausrichtung von Produktionsunternehmen in eine technologisch führende Verkehrstechnik-Gruppe einzubringen“, sagt Dr. Stausberg. „Unser gemeinsames Ziel ist, Schaltbau zusammen mit ihren etablierten Marken Schaltbau Bode und Schaltbau Pintsch in den jeweiligen Kernmärkten noch stärker zu positionieren und unsere internationale Wettbewerbsfähigkeit weiter auszubauen. So wollen wir auch das Vertrauen der Aktionäre zurückerobern.“

Helmut Meyer, der am 24. November zunächst für die Dauer von sechs Monaten vom Aufsichtsrat in den Vorstand delegiert wurde und aktuell das Amt des Vorstandssprechers ausübt, wird dem Vorstand bis auf Weiteres angehören und die eingeleiteten Maßnahmen zur Bereinigung von Problemfeldern unter anderem in Spanien, Brasilien und China zu einem erfolgreichen Abschluss bringen.

„Durch gewagte Akquisitionen und Projekte im Ausland hat die Schaltbau Gruppe zuletzt an Ertragskraft eingebüßt“, kommentiert Meyer. „Dies werden wir umdrehen, indem wir komplexe Strukturen vereinfachen, die Effizienz in den Werken steigern und Kundenprojekte margenorientiert steuern.“ Das schließt auch die Anpassung der Organisationsstruktur an Markterfordernisse und die Stärkung der Managementebene in den operativen Führungsgesellschaften mit ein.

Finanzvorstand Thomas Dippold und der für Mobile Verkehrstechnik zuständige Ralf Klädtke gehören dem Vorstand mit unveränderter Ressortzuständigkeit weiter an.